

Erscheint wöchentl. zwölfmal. Illustr. Gratis-Wochenschriften: „Der Weltspiegel“, „Wohntspiegel“, „Kunstspiegel“, „Technische Rundschau“, „Sportspiegel“, „Illustrierte Film-Zeitung“, „Photo-Spiegel“, „U.L.K.“, „Danz Hof Garten“ mit „Jugendspiegel“, „Jede Woche Musik“. Bezugspreis: wöchentl. 1.20, monatlich 5 R.M. einschl. Zustellung durch die Botenfrau, im voraus zahlbar; durch die Post 5 R.M. monatlich exkl. Zustellung. Auslands-Bezug durch die Hauptexpedition und die Postanstalten in Oesterreich, Tschechoslowakei, Ungarn, der Schweiz, Belgien, Frankreich, Italien, Luxemburg, Holland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland, Lettland, Litauen, Estland, für alle übrigen Staaten ist der Bezug nur mit Kreuzband durch die Expedition dieses Blattes möglich. Im Falle höherer Gewalt oder Streiks haben unsere Bezüher keinen Anspruch auf Nachlieferung oder Erstattung des entfr. Entgelts. In Berlin abonniert man bei der Hauptexpedition SW. 19, Jerusalemstr. 46-49 und den nebenstehend aufgeführten Filialen. (Hauptsprecher: Bönhoff 3440-3462, für den Fernverkehr 4207-4209.) Telegramm-Adresse: „Berlibla“, Berlin. Rudolf Mosse-Code - Postfachkonto: Berlin Nr. 324. Anzeigenpreis: Die 12spalt. Zeile 1.20 R.M. Die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen, in bestimmte Ausgaben oder an bestimmte Stellen wird nicht gewährleistet. Chefredakteur: Theodor Wolff in Berlin.



Inseraten- und Abonnements-Aannahme in Berlin: Hauptexpedition SW. 19, Jerusalemstr. 46-49. Filialen: Potsdamer Str. 33; Zimmerstr. 59; Königsstr. 56/57; Rosenthaler Str. 48; Schönhauser Allee 144; Moritzplatz; Köpenicker Str. 67/68; Rathenower Str. 3; Turmstr. 61; Schiffbauerdamm 4; Kochstr. 9; Große Frankfurter Str. 101; Frankfurter Allee 286 und 346; Billerstraße 69; Fildinstraße 9; Wiener Str. 1-8; Greifswalder Str. 197; Fennstraße 1; Müllerstraße 135; Badstraße 61; Rheinsberger Str. 79; Charlottenburg: Tauentzienstraße 2; Kanistraße 34; Scharrenstr. 39; Rinderberger Str. 25/26; Kaiserdamm 20; Friedenau: Rheinstr. 19; Salensee-Grünwald; Henrietteplatz; Lichtenberg: Frankfurter Allee 241; Richterfelde-West: Carlstr. 1/2; Neufölln: Berliner Str. 41; Hermannstr. 93/94; Kaiser-Friedrich-Str. 247/248; Pantow: Bornholmer Str. 1; Schmargendorf: Breite Str. 3; Schöneberg: Hauptstr. 23/24; Martin-Luther-Str. 9; Steglitz: Albrechtstr. 130; Tegel: Berliner Str. 12; Tempelhof: Berliner Str. 147; Treptow: Kellnerstr. 7; Weißensee: Berliner Allee 247 (Antonplatz); Blinow: Uhlandstr. 88; Kaiserplatz 13. In der Provinz: Brandenburg a. d. H.: Hauptstr. 4; Breslau: Schweidnitzer Str. 21/22; Cöpenick: Schloßstr. 1; Frankfurt a. O.: Regierungsstr. 4a; Niederschöneweide: Brückenstr. 22; Potsdam: Brandenburger Str. 23; Spandau: Breite Str. 47; Stettin: Rönchenstr. 31. Druck und Verlag: Rudolf Mosse in Berlin.

# Berliner Tageblatt

Nr. 322

Ausgabe für Berlin

und Handels-Zeitung

56. Jahrgang

Sonntag, 10. Juli 1927

3. Beiblatt

Berliner Tageblatt

LICHTSPIEL-RUNDSCHAU

Nr. 322

Sonntag, 10. Juli 1927

## Kurzer Filmstreifen.

\* Karl May wird verfilmt. Eine Berliner Filmgesellschaft beabsichtigt Karl Mays „Winnetou“ zu verfilmen und hat als geeignetes Gelände den Schwarzwald dazu ausgewählt. Für die Kampfszenen an den amerikanischen Seen und Flüssen wurden die Altschneegebirge bei Weiskopf bestimmt. Ein großes Blockhaus im Urtheim oberhalb der Schiffbrücke ist bereits fertig. Die Proben beginnen noch in dieser Woche. Der Kampf um das brennende Blockhaus verspricht ein interessantes Schauspiel zu werden, das den Besuchern zugänglich sein wird.